



Studienführer Studienfach DaF/DaZ

Der Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft / Lebenslanges Lernen legt seinen Schwerpunkt auf Erwachsenenbildung / Weiterbildung. Das eigene Profil gewinnt der Studiengang durch die Schwerpunktsetzung auf Lehren und Lernen, vertieft in einem pädagogischen Handlungsfeld und einem Studienfach. Dabei ergänzen sich erziehungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche, (fach-)didaktische und berufspraktische Anteile. Die Studierenden qualifizieren sich für Bildungstätigkeiten im außerschulischen Bereich und erwerben zudem eine spezifische Expertise in einem Lehrfach. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit, den weiterführenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung / Weiterbildung anzuschließen (konsekutive Studienstruktur) oder einen anderen Masterstudiengang der PH Ludwigsburg zu absolvieren. Informationen zum Studiengang (Bewerbung, Modulhandbuch, Kontakte) finden Sie unter: www.ph-ludwigsburg.de/8852.html Sie können im Rahmen dieses Studiengangs unter verschiedenen Studienfächern wählen. Eines dieser Studienfächer ist Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ).

1. Ziele des Studiums

Die Aus- und Weiterbildung von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland, die Deutsch als Zweitsprache lernen, ist eines der wichtigsten Felder außerschulischer Bildung. Es geht dabei vor allem um Fragen der Bildungspartizipation und der Sprachkompetenzen in der Zweitsprache Deutsch bei zugewanderten Menschen. Ein wichtiges außerschulisches Betätigungsfeld sind z. B. Sprach- und Integrationskurse (Deutsch als Zweitsprache), die nach den Anforderungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) z.B. an Volkshochschulen angeboten werden. Mit dem Abschluss des Studienfachs DaF/DaZ können die Studierenden ein Hochschulzertifikat für diese Tätigkeit erwerben. Weitere Angaben finden Sie unter: www.ph-ludwigsburg.de/hochschulzertifikatdaz Deutsch wird auch im Ausland, z.B. in Goetheinstituten, unterrichtet. Hier nennt sich der Arbeitsbereich „Deutsch als Fremdsprache“.

2. Inhalte des Studiums

Die Studierenden sollen u. a. befähigt werden, mehrsprachige Bildungsprozesse anzuregen oder Sprachkurse abzuhalten. Hierzu sind entwicklungspsychologische, sprachwissenschaftliche, sprachdidaktische und kommunikative Kompetenzen erforderlich.

Im ersten Modul BA-SF2a geht es zunächst um sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Grundlagen: Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Interkulturelle Kompetenz, Didaktische Grundlagen des DaF/DaZ Unterrichts, Alphabetisierung sowie ein Fremdsprachenkurs. Inhalte des zweiten Moduls BA-SF2b sind: Lernbereiche des DaF/DaZ Unterrichts, Lehrwerke und Lehrwerkanalyse, Leistungsbewertung sowie ein praxisorientierter Kurs zur Unterrichtsplanung- und Durchführung.



Das erste Modul wird in der Regel im 3. Studiensemester studiert, das zweite Modul im 4. Studiensemester.

Studienplan:

| Modul 1 BA-SF2a | Fachliche und didaktische Grundlagen | SWS | CP | Semester |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|-----------------|
| | | 10 | 15 | 3 |
| BA-SF2a: Baustein 1 | Einführung Sprachwissenschaft <i>Vorlesung, gemeinsam mit Lehramt</i> | 2 | 3 | 3 |
| BA-SF2a: Baustein 2 | Interkulturelle Kommunikation | 2 | 3 | 3 |
| BA-SF2a: Baustein 3 | Sprachkurs in einer zu wählenden Fremdsprache | 2 | 3 | 3 |
| BA-SF2a: Baustein 4 | Didaktische Grundlagen des DaF/DaZ- Unterrichts | 2 | 3 | 3 |
| BA-SF2b: Baustein 5 | Grundlagen der Alphabetisierung | 2 | 3 | 3 |
| Modul 2 BA-SF2b | | | | |
| | Kulturspezifische Aspekte der Sprachvermittlung | 8 | 12 | 4 |
| BA-SF2b: Baustein 1 | Lernbereiche des DaF/DaZ Unterrichts | 2 | 3 | 4 |
| BA-SF2b: Baustein 2 | Lehrwerke und Lehrwerksanalyse | 2 | 3 | 4 |
| BA-SF2c: Baustein 3 | Leistungsbewertung, Individuelle Diagnose und Förderung | 2 | 3 | 4 |
| BA-SF2c: Baustein 4 | Deutschunterricht planen, durchführen und reflektieren | 2 + Praxis | 4 | 4 |

3. Modulprüfungen

Die Module werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch der einzelnen Bausteine muss nachgewiesen werden, die Bedingungen hierfür werden von den jeweiligen Dozenten festgelegt. Die Modulprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt, in Modul 1 kann die Hausarbeit nicht in Baustein 1.3 (Fremdsprachenkurs) abgelegt werden. Die Studierenden wählen eine Dozentin oder einen Dozenten, bei dem sie die Modulprüfung ablegen, Hausarbeiten umfassen in der Regel 12 bis 15 Seiten.

4. Angebote, die das Studium erleichtern

Auf der Homepage (www.ph-ludwigsburg.de/SZ.html) (Sprachdidaktisches Zentrum) finden Sie einige Angebote, die Sie in ihrem Studium unterstützen. Hierzu gehört die Schreibberatung, die sie aufsuchen können, wenn Sie Unterstützung beim Verfassen von Hausarbeiten oder anderen Texten benötigen. Außerdem finden Sie auf den Seiten „Service & Links“ wichtige Hinweise und Links.

Stefan Jeuk, 24. Januar 2019